

II-2678 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 11. Juni 1969

No. 1305/J

A n f r a g e

der Abgeordneten **M e l l e r** und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unter-
nehmungen,
betreffend Verkehrsprobleme im Bregenzerwald.

Aus Gründen der Personaleinsparung haben die Öster-
reichischen Bundesbahnen einige Bahnhöfe der Bregenzerwaldbahn
aufgelassen, was für die in diesem Bereich lebende Bevölkerung,
aber auch für verschiedene Gewerbebetriebe nachteilige Auswir-
kungen hat. Besonders betroffen ist der Fremdenverkehr.

Durch den Neubau der Hochbrücke zwischen Müselbach
und Lingenau hat die nunmehrige Haltestelle Lingenau-Hittisau auch
den Postautobusanschluß verloren. Dort ankommende Urlaubsgäste
haben keine Anschlußmöglichkeiten mehr zu den Zielgemeinden.

Zumindest sollte ein öffentlicher Münzfernsprecher bei
dieser Haltestelle eingerichtet werden, damit die ankommenden
Gäste die Möglichkeit haben, mit Taxiunternehmen oder mit den
Gastgewerbebetrieben Verbindung aufzunehmen.

Für abreisende Gäste besteht das Problem, an den Halte-
stellen kein Gepäck abgeben zu können. Es wäre deshalb zu be-
grüßen, wenn an den Haltestellen die Möglichkeit geschaffen würde,
daß das Reisegepäck auf Wunsch vom Zugbegleitpersonal übernom-
men wird.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den
Herrn Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen
die

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit, die Aufstellung eines Münzfernsprechers an der
Haltestelle Lingenau-Hittisau zu veranlassen?
- 2) Werden Sie die Möglichkeit prüfen lassen, ob das Zugbegleit-
personal mit der Übernahme von Reisegepäck beauftragt werden
kann?
- 3) Wenn ja: Werden Sie eine entsprechende Veranlassung treffen?

Wien, 11.6.1969